



Medienmitteilung, 16. April 2019

Erfolgreicher Winter: Schneesportinitiative Schweiz schickt über 50'000 Kinder in den Schnee

Im Winter 2018/19 hat die Schneesportinitiative Schweiz über 50'000 Kindern ein Erlebnis im Schnee ermöglicht. Schulen aus der ganzen Schweiz wurden bei der Organisation von Schneesporthotellern und -tagen sowie mit günstigen ÖV-Tickets unterstützt. Die Zahl der über GoSnow.ch gebuchten Schneesporthoteller nahm im Vergleich zum Vorjahr um 36 Prozent zu.

Über die Plattform [GoSnow.ch](https://www.gosnow.ch) des Vereins Schneesportinitiative Schweiz sind im Winter 2018/19 (zwischen 17. Dezember 2018 und 18. April 2019) insgesamt 167 Schneesporthoteller gebucht worden. Dies entspricht einem Plus von 36 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Angebot auf GoSnow.ch wurde insbesondere von Schulen aus den Kantonen Bern (47 Lager), Genf (24 Lager), Zürich (23 Lager), Basel (14 Lager) und Aargau (13 Lager) genutzt. Die Spannweite der Anzahl Teilnehmer pro Lager reichte von 20 bis 113 Personen.

Erfreulich fällt zudem auch die Bilanz der Schneesporthoteltage unterschiedlicher Veranstalter aus, die von GoSnow.ch bei der Organisation unterstützt wurden: insgesamt nahmen schweizweit über 20'000 Kinder und Jugendliche teil.

Ein Erfolg waren auch die durch die Schneesportinitiative Schweiz ins Leben gerufenen Pauschal-ÖV-Tickets. Sie wurden insgesamt 30'000 mal gebucht. Die Tickets ermöglichen Schulen, die über GoSnow.ch oder selbstständig ihr Lager organisieren, im gesamten GA-Bereich für den sehr tiefen Tarif von CHF 10 pro Person in die Wintersportgebiete und zurück zu reisen.

Sinnvolle Nutzung der Nebensaison – Kanton Wallis an der Spitze

Die mit GoSnow.ch durchgeführten Schneesporthoteller generierten im Winter 2018/19 30'000 Logiernächte. Die meisten Lager wurden in den Kalenderwochen 5 (28.01.), 10 (04.03.) und 12 (18.03.) durchgeführt. «Ein Grossteil der Lager fand ausserhalb der Schulferien statt und erlaubt deshalb den Wintersportorten die Nebensaison besser auszulasten. Diese Win-Win-Situation ermöglicht den Schulen attraktivere Konditionen und den Dienstleistern vor Ort eine bessere Auslastung während der Nebensaison», sagt Tanja Frieden, die Präsidentin der Schneesportinitiative Schweiz. Spitzenreiter unter den gebuchten Destinationen war das Saastal mit insgesamt 36 Schneesporthotellern, gefolgt von Crans-Montana, Zermatt und Davos Klosters mit je elf und Grindelwald mit zehn Lagern.

Fonds für Härtefälle

Der Durchschnittspreis eines Lagers mit vier Übernachtungen, Vollpension, Transport, Mietmaterial und Bergbahnticket belief sich auf CHF 322 pro Kind. Für finanzschwache Schulen hat der Verein Schneesportinitiative Schweiz einen Fonds eingerichtet. In der vergangenen Saison wurden mit total CHF 10'000 fünf Schulen einmalig unterstützt und damit 430 Kindern ein Schneesporthotellerlebnis ermöglicht. Der Bundesgerichtsentscheid von Ende 2017 über die Kostenbeteiligung von Schulen an obligatorischen Ausflügen/Lagern von maximal CHF 16 pro Kind und Tag hat einen grossen Einfluss auf die Aktivitäten der Schulen. Seitdem die finanzielle Beteiligung der Eltern limitiert wurde, wird verstärkt über die Wichtigkeit von solchen Aktivitäten diskutiert – oftmals mit dem Schluss, dass Schneesporthoteller und -ausflüge an den Schulen zur sportlichen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen beitragen und daher unerlässlich sind. «Uns ist es ein Anliegen, allen eine Schneesporthotellerfahrung zu ermöglichen, deshalb habe wir spezielle Packages geschnürt, welche in jedes Eltern- und Schulbudget passen», erklärt Tanja Frieden.

Nach der Saison ist vor der Saison – der Verein Schneesportinitiative Schweiz hat bereits wieder preiswerte Packages für die kommende Wintersaison zusammengestellt. Wenn bei den Schulen



Schneesportinitiative Schweiz
Initiative sports de neige Suisse
Iniziativa sport sulla neve Svizzera

im Frühjahr die Planung des kommenden Schuljahres ansteht, kann bereits auf attraktive Angebote von [GoSnow.ch](https://www.gosnow.ch) zurückgegriffen werden.

GoSnow.ch – DIE Schneesport-Dienstleistungsplattform für Lehrpersonen

Der Verein Schneesportinitiative will die Schneesportaktivitäten an Schweizer Schulen fördern. Die privat-öffentliche Non-Profit-Organisation ist breit und national verankert und wurde durch den Verband Sportfachhandel Schweiz (ASMAS), die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA), den Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), Seilbahnen Schweiz, den Schweizer Tourismus-Verband, das Bundesamt für Sport BASPO, das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, den Verband Schweizerischer Sportartikel Lieferanten (SPAF), Swiss Snowsports und Swiss Ski gegründet. Die Gründungsmitglieder und die Schweizer Jugendherbergen finanzieren den Verein.

Auf der Plattform [GoSnow.ch](https://www.gosnow.ch) finden sich all-inclusive Angebote für Schneesportlager und -tage für Schulen zu attraktiven Preisen sowie Informationen, Hilfs- und Lehrmittel für Lehrpersonen rund um das Thema Schneesport.

Auskünfte erteilen:

Ole Rauch, Geschäftsführer Schneesportinitiative

Tel: +41 78 842 05 88, ole.rauch@schneesportinitiative.ch

Corinne Ehrle, PrimCom

Tel: +41 44 421 41 32, c.ehrle@primcom.com